



Der 2. Qualifikationswettkampf in Winterthur

Am letzten Samstag startete der Nachwuchs der Leichtathleten des TV Kloten - LA am 2. Qualifikationswettkampf in Winterthur. Bei den Mädchen U12 brillierte Martina Barattini im 600 Meter Lauf. In der hervorragenden Zeit von 1.56.92 Minuten gewann sie diesen Lauf mit grossem Vorsprung. Im Hochsprung überquerte sie 1.20 Meter was ihr einen 2. Rang einbrachte, während die Vereinskameradin Sarah Nuhi mit einem Meter auf Rang 24 kam. Im Drehwerfen und Kugelstossen lief es dann nicht mehr so gut. Bei den Mädchen U14 erreichte Sarah Gläser im Kugelstossen mit 6.92 Meter eine neue Bestleistung, bevor sie im anschliessenden Hochsprung unglücklich auf die Latte fiel und sich verletzte. Anstatt im Wettkampf landete sie im Spital. Nach eingehenden Untersuchungen konnte sie am Abend nach Hause, muss aber jetzt mit Gehhilfen sich vorwärts bewegen und fällt für weitere Wettkämpfe vorderhand aus. Wir wünschen gute Besserung.

Ihr Bruder Roman Gläser startet bei den U12. Er absolvierte den 600 Meter Lauf in 2.11.79 Minuten, was ihm einen 13. Rang einbrachte. Bei den Mädchen U16 war es Levia Schaden, die den 80 Meter Lauf in 11,01 Sekunden als 3. Absolvierte. Leider hat sie bei ihrem Lauf wieder Gegenwind. Im Weitsprung kam sie als 5. auf 4.81 Meter, den 3. Sprung, der sehr gut gelang war leicht übertreten und konnte nicht gewertet werden. Im abschliessenden 600 Meter Lauf kam sie in 1.49.61 Minuten auf den 3. Rang.

Alle Teilnehmer haben noch grosse Möglichkeiten ihre Leistungen zu verbessern.

Matthias Studiger in Frauenfeld am Start

Am Sonntag war es dann Matthias Studiger, der bei den TG/SH Kantonalen Meisterschaften endlich starten durfte, nachdem es für die Aktiven sehr schwierig war eine Startmöglichkeit wegen der Pandemie zu erhalten. Bereits im Vorlauf über 110 Meter Hürden erreichte er in einem sehr starken Feld den 5. Rang in 15,71 Sekunden und qualifizierte sich mit diesem Resultat für den Final. Schneller war er nur vor 3 Jahren, jetzt brauch er einige Wettkämpfe um wieder an die früheren Resultate heranzukommen. Im Final erreichte er den 8. Rang in 15,91 Sekunden. Ausserdem startete er auch noch über 100 Meter, wo er in seiner Serie den 5. Rang in 11,82 Sekunden erreichte. Für den Final fehlten ihm 3/10 Sekunden.

Jetzt hoffen wir auf weitere Lockerungen, damit wieder normale Wettkämpfe möglich sind.

13.06.2021